

Liebe Frauen,

seit über 100 Jahren gehen Frauen im März an die Öffentlichkeit, um daran zu erinnern, was sie bereits erkämpft haben und um die Gleichberechtigung von Frauen und Mädchen dort einzufordern, wo sie noch nicht verwirklicht ist.

Angesichts der aktuellen Krisen und Krieg in Europa müssen immer mehr Frauen um ihr Existenzminimum kämpfen und sind von Altersarmut bedroht. Das diesjährige Programm zum Internationalen Frauentag greift den Kampf für Lohn-gerechtigkeit sowie weitere aktuelle Themen auf, um die Situation von Frauen in Familie, Beruf und Gesellschaft zu verbessern.

Wir danken den Fürther Frauenverbänden für ihre spannenden Beiträge zum Frauentag 2024 und freuen uns auf gute frauenpolitische Begegnungen!

Ihre Hilde Langfeld
Gleichstellungsbeauftragte

Freitag, 8. März Frauentag

Verteilaktion der SPD Frauen Fürth

Die SPD Frauen Fürth verteilen am 8. März zur besseren Gleichstellung von Frauen und Männern in Partei und Gesellschaft Informationen zum Internationalen Frauentag.
Fürther Innenstadt

14 Uhr

Aktion der Unabhängigen Frauen Fürth UFF

Die Unabhängigen Frauen Fürth UFF fordern mit einer frauenpolitischen Aktion am Dreierbrunnen in der Fußgängerzone ein Ende der Diskriminierung, die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Gesellschaft sowie das Ende von Gewalt für ein selbstbestimmtes Leben.
Dreierbrunnen in der Fußgängerzone

15 Uhr Tüchtig, tatkräftig, tugendhaft: Die Frauen von Fürth

Auch in Fürth gab es viele Frauen, die in ihrer Zeit um Anerkennung gekämpft haben und beschwerliche Wege gegangen sind, aber ihre Verdienste bleiben oft unerwähnt. Auf der faszinierenden Tour des Frauenhauses – Frauen in Not und UFF erfahren Sie spannende Geschichten dieser tatkräftigen Frauen. Lassen Sie sich überraschen!
Treffpunkt: Dreierbrunnen

16.30 Uhr Frauenpower im Fürther Markt

Mariola Frauenknecht und weitere Markthändlerinnen und Händler laden zum frauenpolitischen Austausch mit Sekt, Ouzo und Antipasti im Fürther Markt ein.
Treffpunkt am kultigen „Saftladen“.

18 Uhr Lesung „Was Männer kosten - Zeit für Veränderung -“

Männer dominieren die Statistiken bei Kriminalität, Gewalt, Unfällen, Diskriminierung, Hate Speech und Extremismus. Die toxische Männlichkeit verursacht immense Kosten: 63 Milliarden Euro pro Jahr. In Kooperation der VHS mit der GST beleuchtet Boris von Heesen die dunkle Seite des Patriarchats und zeigt Wege auf, wie wir diesem dramatischen Ungleichgewicht begegnen können.
Eintritt 10 €, Anmeldung unter www.vhs-fuerth.de
Volkshochschule Fürth, Raum E.4, Hirschenstr. 27

ab 20 Uhr Musik mit Felicia Peters

Die Gleichstellungsstelle lädt im Anschluss an die Lesung zu schwungvoller Musik und frauenpolitischem Entertainment mit der bekannten Fürther Musikerin Felicia Peters ins Bistro der Volkshochschule ein.
Eintritt frei.
Bistro der Volkshochschule Fürth,
Hirschenstr. 27



© Brigitte Stenzhorn



© Felicia Peters

Übersicht 2024

- 19. Feb.** Körpersprache mit Ute Herzog
- 22. Feb.** One Billion Rising – Tanz gegen Gewalt
- 25. Feb.** Gespräch zur weiblichen Genitalbeschneidung
- 1. März** Weltgebetstag der Frauen 2024: Palästina und Israel
- 2. März** „Sie hat die ganze Welt gesehen“
- 4. März** Community-Dance-Brückenfest - Celebrating Women
- 6. März** Equal Pay Day – Performance
- 6. März** Digitalvortrag Frauen und Finanzen mit Marcella Behrens
- 7. März** Lebensgeschichten Jüdischer Frauen in Fürth
- 8. März** **Frauentag**
- 10./17. März & 14./20. April**
Theater Intensiv-Lab „Frau, Verwandelt Dich!“ mit Daniela Dillinger
- 10. März** Filmvorführung „The Quiet Girl“
- 11. März** Faire Mode Fürth
- 15. März** Lesung „Mai“ von Geetanjali Shree
- 17. März** Global Women des Clubs Soroptimist Fürth
- 25. April** Girls & Boys Day
- 4. Mai** Eröffnung der Ausstellung „Baustelle Frauenbild“



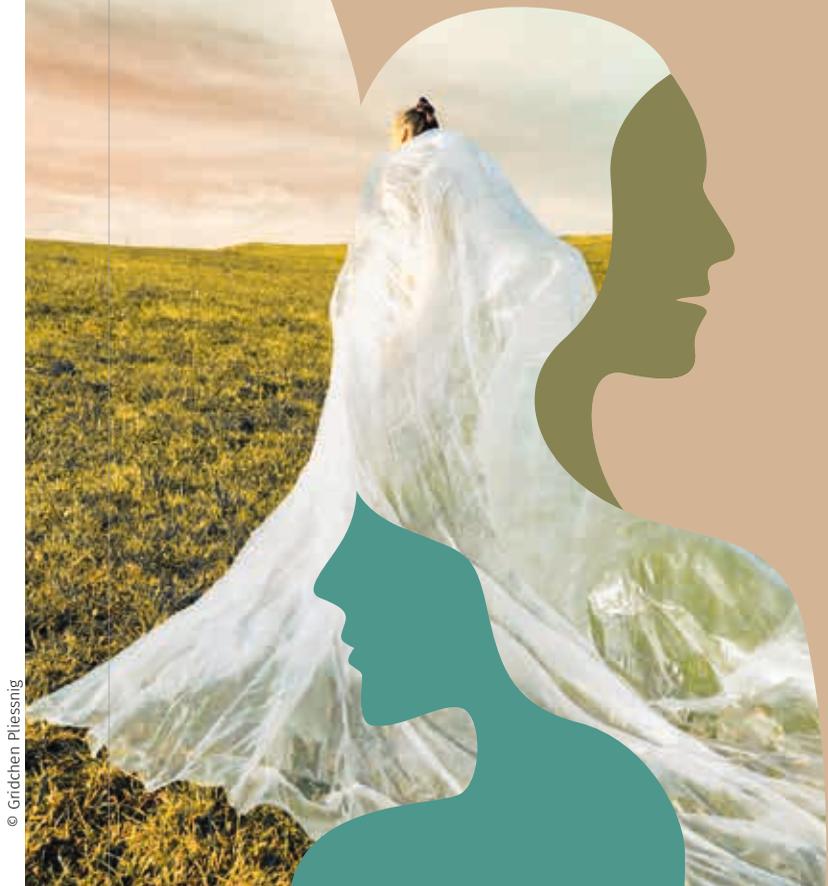
Stadt Fürth, Gleichstellungsstelle, 90744 Fürth
V.i.S.d.P.: Hilde Langfeld, Tel.: 0911/974-1235, gst@fuerth.de
Gestaltung: Stadt Fürth, Nicole Jucha - BMPA 02/2024
Druck: Druckerei Flessa, Fürth, www.flessadruck.de

www.fuerth.de



Veranstaltungen
2024

Internationaler Frauentag



© Gräbchen Plessnig

Februar

Montag, 19. Februar, 19.30 Uhr

Körpersprache mit Ute Herzog

Das Frauennetzwerk der Gleichstellungsstelle (GST) lädt alle interessierten Frauen zum Fachvortrag über Körpersprache mit Ute Herzog ins Bistro von ELAN ein. Die staatlich geprüfte Betriebswirtin und lizenzierte Trainerin für Stressprävention erläutert anhand von Beispielen, wie Sie mit Mimik, Gestik, Körperhaltung und Bewegung Ihre eigene Wirkung positiv beeinflussen können – beruflich und privat. Anmeldung bei gst@fuerth.de.

Bistro bei ELAN, Kapellenstr. 47

Donnerstag, 22. Februar, 13 Uhr

One Billion Rising – Tanz gegen Gewalt

Die weltweite Bewegung „One Billion Rising“ ruft jährlich eine Milliarde Menschen auf, im Februar öffentlich gegen Gewalt zu tanzen, die Rechte für Frauen und Mädchen einzufordern und ihre kollektive Stärke und globale Solidarität zu demonstrieren. Die Aktion der Fürther Gleichstellungsstelle findet in Kooperation mit dem Heinrich-Schliemann-Gymnasium statt, das

erstmals alle Schülerinnen und Schüler zum getanzten Protest gegen Gewalt, gegen Diskriminierung und gegen Rassismus aufruft. Zum Schluss singen wir gemeinsam „We are the world“. *Adenauer-Anlage, Fürther Freiheit*



© Hilde Langfeld

Sonntag, 25. Februar, 15 Uhr

Gespräch zur weiblichen Genitalbeschneidung

Viele geflüchtete Frauen haben in ihren Herkunftsländern Genitalbeschneidung erlitten und es fällt ihnen schwer, darüber zu sprechen und sich medizinische Hilfe zu holen. Daher lädt der Multikulturelle Frauentreff unter Leitung von Messeret Kasu und MdL Barbara Fuchs zum persönlichen Gespräch mit Dr. Regina Vogt-Heeren ein, die als Frauenärztin seit vielen Jahren geflüchtete Frauen unterstützt und sich ehrenamtlich für das Frauenhaus Fürth engagiert.

Multikultureller Frauentreff, Moststraße 9

Freitag, 1. März

Weltgebetstag der Frauen 2024: Palästina und Israel

„Durch das Band des Friedens“ lautet das Motto des Weltgebets-tags 2024, bei dem die Stimmen der palästinensischen Christinnen zu Gehör gebracht werden und möglichst vielen Menschen der Weg zum gemeinsamen Gebet für Palästina und Israel geebnet werden soll – für Frieden im Nahen Osten.

Gottesdienste in den Kirchengemeinden

Samstag, 2. März,

16 Uhr „Sie hat die ganze Welt gesehen“

In dem musikalischen Bühnenstück mit Liedern von Vera Mohrs, Hilde Kappes und bekannten Pop-Ikonen wie Kate Bush, Joni Mitchell, Nina Hagen & Co geht es um die Hürden des Alterns in der Pop-Musik – besonders für Frauen.

Während Songwriter wie David Bowie, Udo Lindenberg oder Mick Jagger oft bis ins hohe Alter auf Bühnen stehen, klafft in diesem Alterssegment auf der weiblichen Seite eine Lücke. Wie sähe eine Welt aus, in der wir alte, weise Frauen zu Vorbildern machen und auf T-Shirts drucken würden?

Sonderpreis 10 € für Seniorinnen ab 65 bei der fÜbs, Tel. 974-1785
Weitere Termine am 29.2./1./2.3.2024 (unterschiedliche Uhrzeiten) auf www.kulturforum-fuerth.de,

Tickets (€ 8/18/28/38, zahl was Du kannst!)

Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2

Montag, 4. März, 19 Uhr

Community-Dance-Brückenfest - Celebrating Women

Brückenbau – Das Community Projekt des Stadttheaters Fürth lädt Sie ein, die eigene Freude an der Bewegung zu entfachen und mit Ihrem ganz persönlichen, kreativen und tänzerischen Ausdruck bei Live-Musik den Frauentag zu feiern. Jede und jeder ist herzlich willkommen! Every body is welcome! Eintritt 5 €.

Weitere Infos www.brueckenbau-fuerth.de

Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2

Mittwoch, 6. März, 12.30 – 13.30 Uhr

Equal Pay Day – Performance

Der bundesweite Aktionstag markiert symbolisch die statistische Lohnlücke von 18 %. Bis zum Equal Pay Day 6. März arbeiten Frauen unbezahlt, während Männer ab dem 1. Januar für ihre Arbeit entlohnt werden. Trotz des neuen Gesetzes hat sich nur wenig verändert, was zu einer dramatischen Frauen-Altersarmut führt. Performance mit Brückenbau des Stadttheaters und Frauenforum Fürth. Lust zum Mitmachen und ein Zeichen gegen Lohnungleichheit zu setzen? Anmeldung bei info@brueckenbau-fuerth.de.

Fußgängerzone Neue Mitte



© Gräichen Plessing

März

Freitag, 8. März
Frauentag

Mittwoch, 6. März, 19.30 – 21 Uhr

Digitalvortrag Frauen und Finanzen mit Marcella Behrens

Im Auftrag der Agentur für Arbeit will Projektmanagerin Marcella Behrens in ihrem Digitalvortrag Frauen ermutigen, sich dem Thema Geld eigenverantwortlich anzunehmen und sich selbst um Haushaltbuch, Geldanlage, Aktion, Börse, Finanzen in der Partnerschaft, Altersvorsorge etc. zu kümmern.

Anmeldung bei Fuerth.BCA@arbeitsagentur.de

Donnerstag, 7. März, 14 – 15.30 Uhr

Lebensgeschichten jüdischer Frauen in Fürth

Bereits am Tag vor dem Internationalen Frauentag vermittelt die Führung spannende Einblicke in die Biographien jüdischer Frauen aus Fürth. Erfahren Sie mehr über jüdische Hebammen, die gelehrte Rabbinersgattin Kröndel, Adele Mandel mit ihrer Damenkollektion „Adema“, die Journalistin und Schriftstellerin Ruth Weiß sowie über andere bedeutende Jüdinnen, deren Lebenswege erstaunlich und inspirierend sind! Eintritt 11 €, ermäßigt 9 €.

Anmeldung bei besucherservice@juedisches-museum.org.

Jüdisches Museum Franken in Fürth, Königstr. 89

Sonntag, 10./17. März & 14./20. April,

jeweils 11 – 16 Uhr

Theater Intensiv-Lab „Frau, Verwandelt Dich!“ mit Daniela Dillinger

Das Brückenbau-Projekt des Stadttheaters Fürth lädt dazu ein, bei dem Workshop spielerisch die vielfältigen Facetten des Frau-Seins zu entdecken, Barrieren zu überwinden und typische Geschlechterklischees zu hinterfragen. Analog dazu findet ein Workshop für Männer statt. Höhepunkt der beiden Labs: Eine gemeinsame Aufführung in der Öffentlichkeit. Kosten: 120 € für 4 Termine. Weitere Infos und Anmeldung unter www.brueckenbau-fuerth.de

Sonntag, 10. März, 11 Uhr

Filmvorführung

„IHR JAHRHUNDERT- FRAUEN ERZÄHLEN GESCHICHTE“

In Kooperation mit der städtischen Gleichstellungsstelle (GST) zeigt das Babylon Kino Fürth aktuelle Filme über starke Frauen, die selbstbewusst ihren Weg gehen.

Weitere Termine und Tickets unter www.babylon-kino-fuerth.de

Montag, 11. März, 19.30 Uhr

Faire Mode Fürth

Farcap ist die Adresse für faire Mode in Fürth. An diesem Frauen-netzabend erhalten Sie Informationen über Farcaps Konzept und Hintergründe zur textilen Kette. Eine Ladenführung mit Erläuterungen zum sozialen und ökologischen Handeln rundet die Veranstaltung ab.

Farcap, Gustavstraße 31



© Hilde Langfeld

Freitag, 15. März, 19 Uhr

Lesung „Mai“ von Geetanjali Shree

Mai hält sich immer gekrümmt. Still umgibt sie die ganze Familie, fast unsichtbar hinter den Mauern ihres Anwesens in einem ländlichen Gebiet in Indien. Tochter Sunaina und deren jüngerer Bruder möchten die Mutter aus ihrer so eng scheidenden Welt befreien. Erst viel später bemerken sie, dass diese eine völlig andere ist, als sie glauben. Buchhändlerin Jana Brammer liest Passagen aus dem Buch „Mai“ vor. Bei indischen Snacks und Chai besteht die Möglichkeit zum Austausch und Diskussion über Frauenrollen. Eintritt frei, Spenden erwünscht. *Welthaus Fürth, Gustavstr. 31*

Sonntag, 17. März, 15 Uhr

Global Women des Clubs Soroptimist Fürth

Die Fürther Soroptimistinnen laden herzlich zu einem Treffen von Frauen aus aller Welt ein, um sich auszutauschen, Vorurteile abzubauen und sich besser kennen zu lernen. Es erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten sowie ein buntes Programm aus Musik, Tanz, Modenschau mit der ghanaischen Modeschöpferin Priscilla Hirschhausen und Kunst aus verschiedenen Kulturkreisen. Eintritt 5 € oder Buffetbeitrag.

Kulturort Badstraße

April & Mai

Donnerstag, 25. April

Girls & Boys Day

Die bundesweite Berufsorientierungsmaßnahme ermöglicht seit vielen Jahren Schülerinnen und Schülern ab der 7. Klasse den Einblick in geschlechtsunspezifische Berufe. Am Nachmittag können alle teilnehmenden Jugendlichen kostenlos ins Fürthermare.

Fürther Unternehmen / Fürthermare

Samstag, 4. Mai, 11 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Baustelle Frauenbild“

Die Ausstellung „Baustelle Frauenbild“ – ein letztes Mal im Marstall – zeigt vom 4. Mai bis 30. September 2024 die Vielfalt aktueller Frauenbilder und hinterfragt die unterschiedlichen Positionen und Diskurse zu Gender und Diversität. *Museum Frauenkultur Regional – International Marstall im Schloss Burgfarrnbach*



© Prof. Dr. Gaby Franger